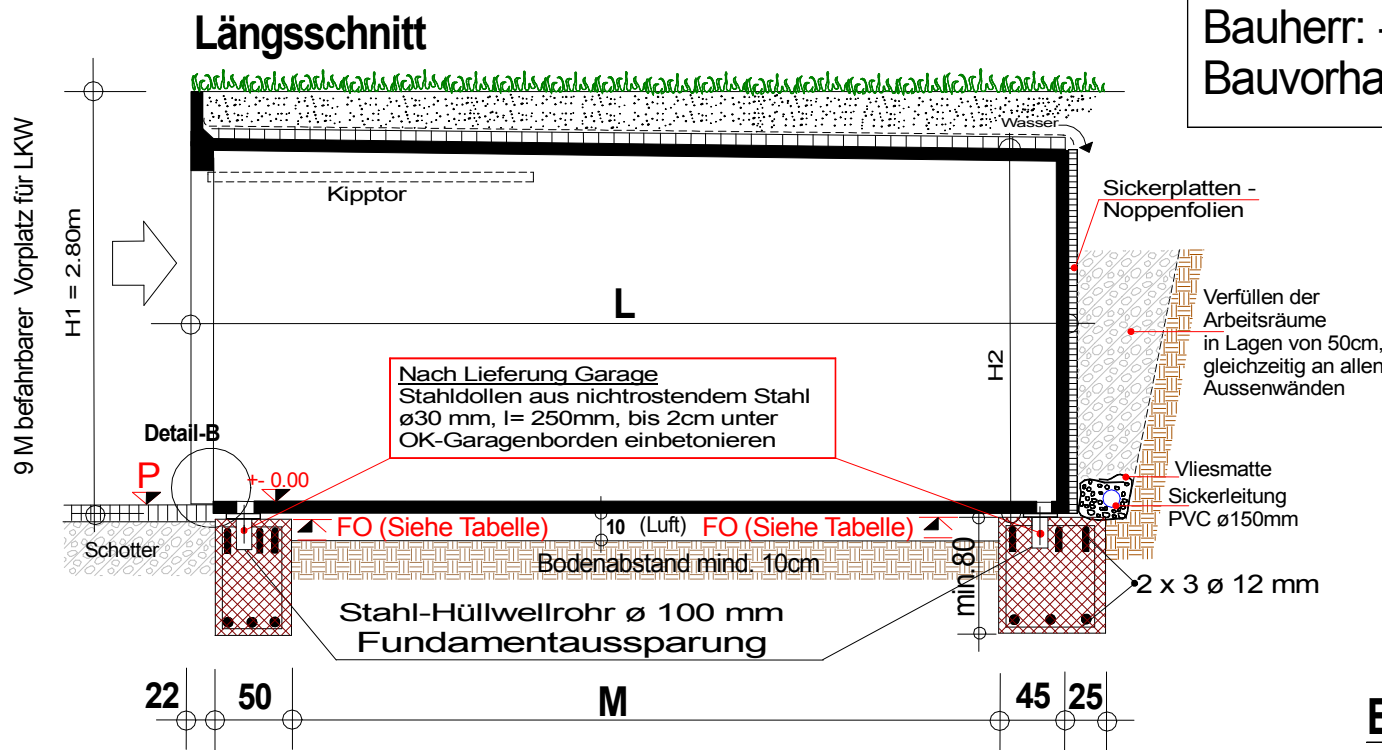


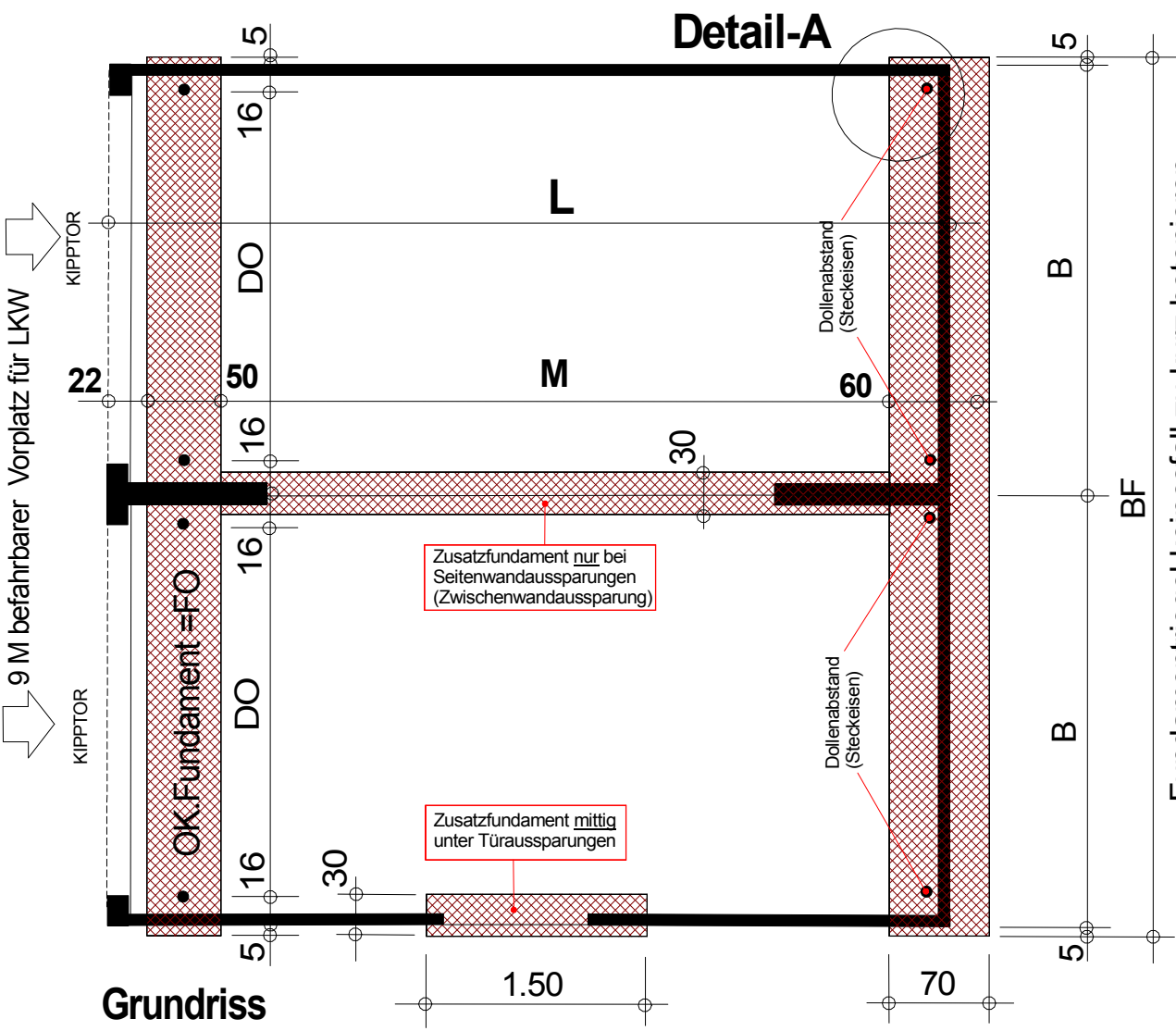
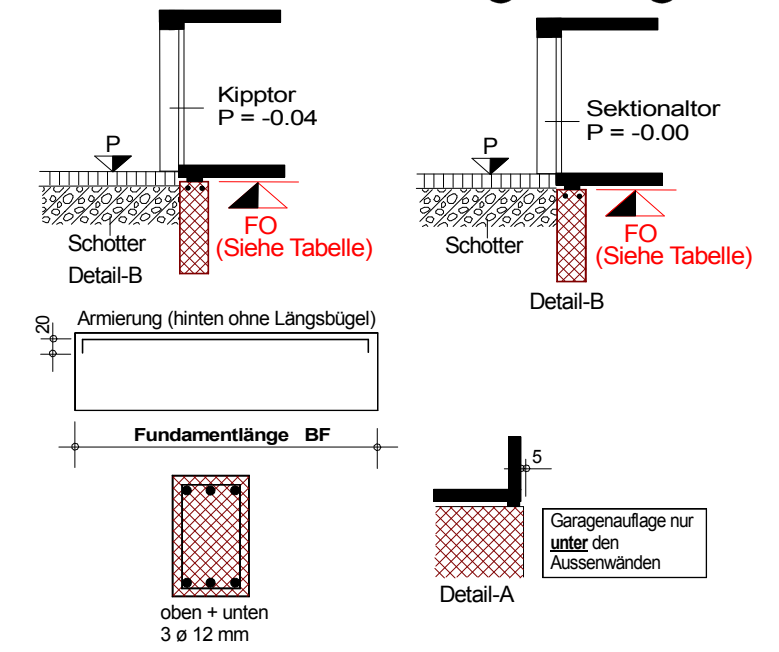
Fundamentplan für Unterflurgaragen



Bauherr: -
Bauvorhaben: -

Typ	L	B	H1	H2	M	FO	DO
1E ₅₅₀	5.52	2.80	2.80	2.32	4.35	-0.11	2.48
1E ₆₀₀	6.02	2.80	2.80	2.32	4.85	-0.11	2.48
5E	5.85	2.99	2.80	2.32	4.68	-0.11	2.68
7.0E	7.00	2.99	2.80	2.46	5.88	-0.11	2.68
7.2E	7.20	2.99	2.80	2.46	6.08	-0.11	2.68

Fundamentlänge BF	Typ 1E	Typ 5/7/7.2E
1 Garage BF = B + 0.10 =	2.90 m	3.09 m
2 Garagen BF = 2B + 0.11 =	5.71 m	6.09 m
3 Garagen BF = 3B + 0.12 =	8.52 m	9.09 m



Einbaurichtlinien :

- Nach Aufstellen der Garagen die Bodenfuge bei den Wandaussparungen bauseits mit Beton oder Zementmörtel ausbetonieren.
- Vor Erstellen der Fundamente Baubeginnsanzeige (Abrufkarte) abschicken. Auflagen in der Baugenehmigung beachten.
- Angenommene Bodenpressung: 200 KN/m² (ist vor Baubeginn bauseits zu überprüfen).
- Fundamente frostfrei und auf tragfähigem Boden gründen und mit Beton der Güteklasse C 25 / 30 XC2, XF1 betonieren.
- Fundamentaussparungen für die Verankerung der Garage einbauen (Stahl-Hüllwellrohr ø 100mm).
- Oberfläche der Fundamente sauber abscheiben.
- Zusätzliches Streifenfundament unter Mittelwandaussparungen und mittig unter Türaussparungen.
- Zwischen den Fundamenten muss das Erdreich ca. 10 cm unter Fundamentoberkante liegen.
- Zufahrt und Vorplatz, wenn kein tragfähiger Boden vorhanden, mit Schotter 0 - 45 auffüllen und mit Rüttelplatte oder Rüttelwalze maschinell verdichten (Achslast Garagentransporter 10 to).
- Nach Aufstellen der Garagen und vor dem Verfüllen der Arbeitsräume einsetzen der Stahldollen und ausbetonieren der Boden - und Fundamentaussparungen mit Verfüllmörtel (C 30 / 35).
- Drainageleitung in Sickerkiesschicht, ca. 20 cm unter Fundamentoberkante, im Gefälle (5%) verlegen.
- Wandabdichtung durch 3 lagige Noppenfolie schützen. Gleitfolie muss an der Wandabdichtung anliegen.
- Wurzelschutzfolie auf die Dachabdichtung aufbringen und mit einer 10 cm starken Kiesschicht abdecken.
- Filter - Vlies auf der Kiesschicht verlegen, damit der noch aufzubringende Humus nicht ausgeschwemmt werden kann.
- Verfüllen der Arbeitsräume in Lagen von 50 cm gleichzeitig an allen Aussenwänden.
- Garagendecke darf nicht mit Erdbaugeräten o.ä. zusätzlich belastet werden.
- Garagenwand - Aussenkante bzw. Grenzen sind auf den Fundamenten deutlich und dauerhaft zu markieren.
- Für die Festlegung von Grenzen und Fluchten und Höhen ist der Bauherr bzw. der Fundamenthersteller verantwortlich.